



Geschäftsbereich 37/41  
SG Fahrzeug- und Gerätetechnik

BOAR Dipl.-Ing. N. Diekmann  
Tel: 0211-8920411

## **Leistungsbeschreibung**

Ausgeschrieben ist ein Abrollbehälter nach DIN 14 505 für die Lagerung und den Transport von Sonderlöschmittel und Ausrüstung einschließlich Beladung (siehe Beladeliste ). Alle Löschmitteleinheiten müssen für den mobilen Einsatz entnehmbar gelagert sein.

### **Abrollbehälter:**

Nach DIN 14 505 Grundrahmen mit Festdach und seitlichen und heckseitigen Planenverschlüssen.

Lackierung 2K-Strukturlack: unterseitig RAL 9005 schwarz, Seiten und Planen RAL 3000 feuerrot.

Warnbeklebung mit retroreflektierender Folie (rot/weiß) entsprechend DIN 30710 u. 67520. Beschriftung nach Absprache.

Beleuchtungseinrichtung nach STVZO, Anschluss über Kabel/Stecker nach DIN .

**Baumaße** (s. a. DIN 14 505 Bild 1 und Tabelle 2),

### **Gesamtgewicht:**

|                 |              |
|-----------------|--------------|
| nutzbare Länge: | max. 5500 mm |
| Gesamtlänge:    | max. 5900 mm |
| Gesamtbreite:   | max. 2500 mm |
| Gesamthöhe:     | max. 2200 mm |
| Gesamtgewicht:  | max. 9000 kg |



### **Grundrahmen:**

Der Grundrahmen ist konstruktiv für die maximale Belastung auszulegen. Alle beim Bau des Abrollbehälters verwendeten Hohlprofile müssen hohlraumkonserviert sein.

Die heckseitigen Laufrollen sind als wartungsfreie, ungeteilte Kunststoffrollen, vorzugsweise aus Polyamid- Vollmaterial nach DIN 14 505 auszuführen. Die Belastbarkeit jeder Rolle muss dabei mindestens der Hälfte des maximal zulässigen Gesamtgewichts entsprechen.

An der Stirnseite ist hinter dem Aufnahmebügel eine Tafel 300mm X 300mm in reinweiß zur besseren Erkennbarkeit anzubringen.

### **Aufbau:**

Der Boden des Abrollbehälters ist mit kochwasserfesten (AW 100), beidseitig mit Phenolharz beschichteten Sperrholzplatten auszulegen.

Das Dach soll als Festdach (Leichtdach aus Aluminium) ausgeführt werden.

Für die seitlichen und heckseitigen Abschlüsse sind „Springauf-Rollos“ (LKW Plane mit eingeschweißter Stahlfeder) zu verwenden.

### **Einbauten:**

Als Einbauten sind Führungs- und Verriegelungssysteme für die nachfolgend beschriebenen Löschmitteleinheiten und Ausrüstungen einzubauen welche die sichere Lagerung gewährleisten. Des weiteren sind dem jeweiligen Gewicht entsprechende Entnahme- und Beladehilfen vorzusehen. Mindestens eine Einheit eines Löschmittels gleicher Größe (250kg Einheiten) muß im direkten Zugriff von beiden Längsseiten oder der Rückseite entnehmbar sein. Die tragbaren Feuerlöscher gleichen Löschmittels sind auf Rollwagen zu lagern.

Für die beigestellte Ausrüstung (1 Leitungstrommel A1, 2 Alu-Schlauchbrücken, 6 Sätze Hitzschutzkleidung Typ 2) sind Lagerungen einzubauen.

Als Innenbeleuchtung (bei geöffneten Planen auch als Umfeldbeleuchtung wirksam) sollen je Längsseite zwei und für die Rückseite eine Leuchtstofflampe 36 W, 230 V fest eingebaut werden. Die elektrische Einspeisung erfolgt im Bedarfsfall über einen an der Behälterstirnwand eingebauten CEE Anschlussstecker.



**Beladefliste:**

| Stk | Produkt.                                                                                                                                                                                                                                                                               | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| 2   | Pulverlöschanlagen mit je 250 kg BC-Pulver schaumverträglich mit 30m Faltschlauch auf Trommel und Pulverrohr einsatzbereit auf Fahrgestell montiert. Die Anlage muß mit den bereits vorhandenen Minimax- Anlagen kompatibel sein. (Siehe auch besondere Anforderungen zum Fahrgestell) |             |             |
| 2   | Pulverlöschanlagen mit je 250 kg M-Pulver mit 30m Faltschlauch auf Trommel und Pulverrohr einsatzbereit auf Fahrgestell montiert. (Siehe auch besondere Anforderungen zum Fahrgestell)                                                                                                 |             |             |
| 2   | CO <sub>2</sub> - Löschanlagen mit je einer Einheit aus 4x30 kg CO <sub>2</sub> mit 40m formbeständigen Schlauch auf Trommel und Schneerohr einsatzbereit auf Fahrgestell montiert. (Siehe auch besondere Anforderungen zum Fahrgestell)                                               |             |             |
| 2   | Fahrbare Löschgeräte mit je 50 kg BC-Pulver schaumverträglich.                                                                                                                                                                                                                         |             |             |
| 2   | Fahrbare Löschgeräte mit je 50 kg M-Pulver                                                                                                                                                                                                                                             |             |             |
| 2   | Fahrbare Löschgeräte mit je 30 kg CO <sub>2</sub>                                                                                                                                                                                                                                      |             |             |
| 2   | Fahrbare Löschgeräte mit je 50 kg AFFF-Lösung AR                                                                                                                                                                                                                                       |             |             |
| 8   | Tragbare Feuerlöscher mit je 12 kg M-Pulver, Fabrikat Total MY 12 d mit Schnellkupplung für den Löschapplikator                                                                                                                                                                        |             |             |
| 8   | Tragbare Feuerlöscher mit je 12 kg ABC-Pulver, Fabrikat Total GX 12                                                                                                                                                                                                                    |             |             |
| 8   | Tragbare Feuerlöscher mit je 5 kg CO <sub>2</sub> , Fabrikat Total K5                                                                                                                                                                                                                  |             |             |



|   |                                   |  |  |
|---|-----------------------------------|--|--|
| 4 | Sätze Hitzeschutzbekleidung Typ 3 |  |  |
|---|-----------------------------------|--|--|

Summe: \_\_\_\_\_

### Anforderungen zu den Fahrgestellen:

Die schweren Löschanlagen 250kg Pulver und 120kg CO<sub>2</sub> sind für den Transport mit baugleichen Fahrgestellen auszurüsten. Diese bestehen aus einem Grundrahmen mit den maximalen Abmessungen Breite:700mm, Länge:1150mm, ausgerüstet mit 2 Bockrollen und zwei Lenkrollen. Die Auslegung der Fahrgestelle ist mindestens für das doppelte Einsatzgewicht (größer 1000kg) auszuführen. Der Raddurchmesser soll mind. 180mm betragen, die Radbreite mind. 80mm ggf. Zwillingsräder, Material Vollgummi. Zwei Räder müssen mit einer Feststellbremse ausgerüstet sein. Die Lenkrollen müssen in Geradeausstellung arretierbar sein. In dieser Stellung darf kein Überstand über den Grundrahmen entstehen. Auf den Fahrgestellen sind zusätzlich je zwei Unterlegkeile zu lagern. Die Kombination Fahrgestell mit Löschanlage muß allseitig mit ausreichenden Griffmöglichkeiten (Einzelgriffe oder umlaufender Griff) ausgerüstet sein. Am Grundrahmen ist eine Zugöse zu befestigen. Die maximalen Abmessungen der Fahrgestelle sind ebenfalls bindend für die Löschanlagen (keine Überstände). Die Löschanlagen sind mittels eines Wechselrahmens mit dem Fahrgestell zu verbinden. Der Rahmen muß baugleich mit denen in unseren TLF's verbauten Wechselrahmen sein um eine Austauschbarkeit der Anlagen zu gewährleisten. Die Wechselrahmen bieten die Möglichkeit des Gabelstaplertransports von der Stirnseite. Zum möglichen Transport mittels Gabelstapler von der Längsseite sind unter dem Grundrahmen des Fahrgestells entsprechende Führungshilfen anzubringen. Eine Bauchfreiheit von ca. 15cm muß gegeben sein.



**Weitere Anforderungen:**

Eine ausführliche und übersichtlich gegliederte Bedienungs-/Wartungsanleitung ist in dreifacher Ausfertigung Bestandteil des Angebots und mit jedem fertigen Fahrzeug abzuliefern.

Alle Wartungsfristen sind deutlich herauszustellen und anzugeben.

Eine ausführliche Beladeliste (Stückzahl und Unterbringungsort) ist sowohl als Ausdruck wie als Datei mitzuliefern. Dies gilt für die gesamte Beladung, auch wenn durch den Auftraggeber Beladungsteile zugeliefert werden!

Alle Fächer etc. sind klar, deutlich und eindeutig entsprechend der Beladung zu beschriften. Die Beschriftung hat so zu erfolgen, dass diese vom Auftraggeber in geeigneter Weise selbst ggf. ergänzt und verändert werden kann!

Mit den Angebote ist eine Gewichtsbilanz zwingend abzugeben.

Das zul. Gesamtgewicht (Trägerfahrzeug und Abrollbehälter) muß eingehalten werden.

Gleiches gilt für die Gewichtsverteilung (Achslasten).

Daten Trägerfahrzeug: Leergew. 9,0 to Gesamtgew. 18,0 to  
max. Achslasten vorne 7,1 to hinten 11,5 to

Mit dem Angebot ist eine erster Konstruktionsentwurf (Zeichnung) abzuliefern.

Verbindliche Bauzeit ab Auftragsvergabe \_\_\_\_\_ Wochen

Summe Abrollbehälter Euro \_\_\_\_\_

Summe Beladung Euro \_\_\_\_\_



Feuerwehr und Rettungsdienst  
Landeshauptstadt Düsseldorf

**Ausschreibung**  
AB-Sonderlöschmittel

\_\_\_\_\_ % MwSt.

Euro \_\_\_\_\_

Summe (incl.MwSt.)

für Abrollbehälter mit Beladung

Euro \_\_\_\_\_

---

Firmenstempel, Datum und Unterschrift